

Vier Wände

**BAUEN,
WOHNEN,
LEBEN**
in Heilbronn-
Franken

**HEILBRONNER
STIMME** www.stimme.de
**HOHENLOHER
ZEITUNG** **KRAICHGAU
STIMME**

Kühle Rückzugsorte

Tipps gegen Hitze in den eigenen vier Wänden. **Seite 2**

Leben in einem Mini-Haus

Zu Besuch bei einer Tiny-House-Bewohnerin in Neckarsulm. **Seiten 10/11**

Zement, Holz oder Rost?

Langweiliges Fliesendesign war gestern – die Trends 2025. **Seite 19**



Spendet Schatten und schützt vor direkten Sonnenstrahlen – dank Markise kann man auch an sonnigen Tagen entspannt auf der Terrasse sitzen.

Foto: Christin Klose/dpa

So bleibt das Zuhause im Sommer kühl

TIPPS Hilfsmittel gegen Hitze in den eigenen vier Wänden – Von Klimageräten bis zur Außenjalousie

Von Isabelle Modler

Manchmal reichen einfache Maßnahmen, um Räume im Sommer effektiv abzukühlen: Lüften etwa – vorausgesetzt, man macht es richtig. Am besten lüftet man mehrere Stunden zwischen dem Abend und frühen Morgen – also immer dann, wenn die Luft draußen kühler ist als drinnen. Dazu rät die Verbraucherzentrale (VZ).

Um für Durchzug zu sorgen, sollte man die Fenster möglichst weit öffnen. Wer in einem Haus lebt, kann die Fenster zudem auf verschiedenen Etagen öffnen, um den Kamineffekt zur Lüftung zu nutzen. Bei diesem physikalischen Phänomen steigt warme Luft automatisch nach oben und

kalte Luft nach unten. Das sind weitere Maßnahmen, die schnell umsetzbar sind:

■ **Wärmequellen im Raum reduzieren:** Dazu gehören laut VZ Elektrogeräte, die im Dauerbetrieb laufen. Wer statt des Stand-by-Modus den Stecker zieht, wenn er die Geräte nicht braucht, spart zudem Strom.

■ **Feuchte Tücher aufhängen:** Wenn die Feuchtigkeit verdunstet, kann das zusätzlich den Raum kühlen. Wichtig ist dann, regelmäßig zu lüften, damit sich durch die Feuchtigkeit im Zimmer kein Schimmel bilden kann.

■ **Sonnenstrahlen abhalten:** Die einfachste Lösung sind zugezogene Gardinen. Je nach Stoff und Größe schützt die Gardine aber nur vor Licht, nicht vor Wärme. Eine schnelle Soforthilfe sind Rettungsdecken vor dem Fenster. Sie können Sonnenstrahlen reflektieren, wenn die silberne Seite nach außen zeigt.

■ **Monoblock-Geräte:** Wer über eine Klimaanlage nachdenkt, sollte einige Unterschiede kennen. So sind Monoblock-Geräte mobil einsetzbar und vergleichsweise günstig. Sie saugen warme Luft an und geben diese gekühlt wieder ab. In der Regel sind sie re-

lativ laut und nicht so energieeffizient wie Split-Geräte, so die Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz.

■ **Split-Klimageräte:** Diese bestehen aus zwei Einheiten. Eine kühlt innen den Raum, die andere Einheit befindet sich außen und führt die Wärme ab. Beide Einheiten sind in der Regel über fest installierte Leitungen miteinander verbunden. Dafür ist eine professionelle Installation erforderlich. Es gibt auch Kombi-Modelle: Keine festverbaute Leitungen und ein leichtes Außenteil ermöglichen es, dass man manche Split-Modelle in unterschiedlichen Zimmern einsetzen kann.

■ **Ventilatoren:** Als günstigere Lösung gelten Ventilatoren. Einfache Geräte gibt es laut Stiftung Warentest ab 20 Euro. Insgesamt benötigen Ventilatoren viel weniger Strom als Klimageräte, so die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online. In kleineren Räumen reichen sie für eine angenehme Abkühlung meist aus. Denn bewegte Luft fühlt sich kühler an, so die Verbraucherzentrale. Tipp: Den Ventilator morgens und abends beim Lüften mit der Rückseite vor das geöffnete Fenster stellen, rät die Stiftung Warentest. So pustet das Gerät die frische Luft schneller ins Zimmer.

■ **Sonnenschutz anbringen:** Besonders viel Wärme dringt durch Balkontüren, große Fensterflächen und Dachfenster ein. Gerade bei Fenstern mit Südausrichtung hilft ein außen liegender Sonnenschutz. Mögliche Optionen dafür sind Rollläden, Außenjalousien oder Markisen. Rollläden eignen sich besonders fürs Schlafzimmer, so der Verband Fenster + Fassade (VFF). Denn sie können Räume maximal verdunkeln. Außenjalousien mit verstellbaren Lamellen sind perfekt für Räume, in denen Tageslicht gewünscht ist, aber niemand geblendet werden soll.

Eine effektive Beschattung könne laut VFF etwa 90 Prozent der Sonneneinstrahlung abhalten.

■ **Dämmung:** Während Mieter in der Regel umfangreichere Baumaßnahmen vermeiden, haben Eigentümer und Vermieter mehr Möglichkeiten. So sollten Eigentümer unter anderem die Wärmedämmung ihres Hauses überprüfen lassen, raten die Verbraucherschützer. Sind Fassade und Dach gut gedämmt, kann weder Hitze noch Kälte von Außen das Raumklima negativ beeinflussen.

■ **Wärmepumpe:** Reversible Wärmepumpen können nicht nur heizen, sondern Räume

auch kühlen. Beim aktiven Kühlen verbraucht die Wärmepumpe laut Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz sogar rund 20 Prozent weniger Strom als eine Klimaanlage. Wichtig: Raumthermostate zu verwenden, die für den Kühlbetrieb geeignet sind. Am besten von Fachleuten beraten lassen.

■ **Fassade und Dach begrünen:** Pflanzen sorgen für Schatten. Zudem binden sie Feuchtigkeit, die später langsam verdunstet. Ein grünes Dach oder eine bepflanzte Fassade kühlen die Umgebung und schaffen ein angenehmes Mikroklima, so die Verbraucherzentrale. Wichtig bei Bestandsbauten: vorab klären, ob die Statik durch Pflanzen auf dem Dach beeinträchtigt wird.

■ **Neue Fenster:** Es kann sinnvoll sein, alte Fenster auszutauschen und moderne Scheiben mit Wärmeschutzverglasung einbauen zu lassen. Auch diese Maßnahme kann die Wärmeeinstrahlung verringern, so die VZ. Solche Maßnahmen sind mit Aufwand und Kosten verbunden. Doch egal, wofür Eigentümer sich entscheiden, eines ist klar: Gelangt weniger Hitze ins Haus, muss die Klimaanlage weniger oder sogar gar nicht laufen. So kann man laut VZ Energie und Stromkosten sparen. dpa

HEILBRONNER
STIMME
HOHENLOHER ZEITUNG KRAICHGAU
STIMME

Impressum

**Vier Wände – Bauen,
Wohnen, Leben**

Sonderveröffentlichung der Heilbronner Stimme,
Hohenloher Zeitung, Kraichgau Stimme

Redaktion Alexander Schnell (verantw.),
Andrea Eisenmann, Tanja Weilemann,
Titelseite HSt-Redaktionsgrafik
Anzeigen Martin Küfner (verantw.)
Verlag und technische Herstellung
Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG
Allee 2, 74072 Heilbronn
Druck
Stimme Druck GmbH & Co. KG
Austraße 50, 74076 Heilbronn



KONZ & SCHAEFER

Fliesen- und Naturstein-Handel

BESUCHEN SIE
UNSERE
**EINZIGARTIGE
AUSSTELLUNG**
UND LASSEN
SIE SICH
INSPIRIEREN

MIT UNSEREM
EIGENEN
VERLEGE BETRIEB
LASSEN WIR
IHRE TRÄUME
WAHR WERDEN

**KONZ &
SCHAEFER**

Fliesen-Naturstein

AUSSTELLUNG

SIEGFRIED-LEVI-STRASSE 12 · 74199 UNTERGRUPPENBACH – DIREKT AN DER A81

07131 203748-0 · INFO@KONZSCHAEFER.DE · WWW.KONZSCHAEFER.DE

Verhandlungsgeschick ist gefragt

BAUFINANZIERUNG Ein Wertpapierdepot lässt sich bei manchen Banken als Sicherheit einbringen

Von Katja Fischer

Wer ein Wertpapierdepot besitzt, will es meist über längere Zeit behalten. Oft dient es als Altersvorsorge. Steht aber der Kauf einer Immobilie an, stellt sich die Frage: Soll ich das Depot jetzt auflösen, um an Eigenkapital zu kommen oder gibt es auch Wege, das Depot anderweitig in die Finanzierung der Immobilie einzubinden?

Aktien und andere Wertpapiere erfreuen sich in Zeiten niedriger Sparzinsen großer Beliebtheit. Denn sie versprechen Anlegern langfristig höhere Renditen als die Zinsen für Tages- oder Festgeld. Realistisch sind bei einem breit diversifizierten Portfolio zwi-

schen sechs und acht Prozent drin. Garantiert ist das keinesfalls. Wer sein Geld in Wertpapiere investiert, geht immer ein gewisses Risiko ein.

Überlegung wert „Wenn ein Depot gut läuft, ist es verständlich, dass man die Papiere lieber nicht verkaufen möchte“, sagt Thomas Saar, Spezialist für Baufinanzierung beim Finanzdienstleister Dr. Klein. Und das ist auch nicht zwingend nötig. „Es ist durchaus möglich, es für ein Hausbauprojekt zu nutzen, ohne es aufzulösen. Das geht aber nicht mit jeder Bank.“

Grundsätzlich lässt sich ein Wertpapierdepot als Sicherheit in das Finanzierungskonzept einbinden, und zwar aktiv

und passiv. Immobilienkäufer sollten der Bank daher immer mitteilen, dass sie ein Depot besitzen, rät Dirk Eilinghoff, Immobilien- und Zinsexperte beim Ratgeberportal Finanztip – auch wenn sie es gar nicht einbringen wollen. „Das erhöht die Bonität des Kunden und ermöglicht ihm unter Umständen bessere Kreditbedingungen.“

Konditionen „Wenig bekannt ist, dass ein Wertpapierdepot auch temporär an die Bank abgetreten werden kann, um bessere Finanzierungskonditionen zu bekommen. Dann wird es beispielsweise an die Bank verpfändet. Das dient der Bank als Sicherheit, und der Kunde profitiert weiterhin von Kursgewinnen und Dividen-

den“, erklärt Saar. „Allerdings muss das schon ein gut gefülltes, diversifiziertes Depot sein, damit die Bank das akzeptiert.“

Abschläge Außerdem muss der Kunde damit rechnen, dass die Bank nicht den gesamten Wert des Depots als Sicherheit anerkennt, sondern Abschläge bis zu 50 Prozent vornimmt. „Weil die Kursentwicklung nicht absehbar ist und die Banken sicherheitsorientiert sind“, sagt Saar. „Wer also beispielsweise ein Depot mit einem aktuellen Wert von 100.000 Euro einbringt, bekommt je nach Depotstruktur nur 50.000 bis 60.000 Euro als Sicherheit.“ Das Depot lässt sich auch aktiv zur Tilgung des Baukredits einsetzen. „Bei-

spielsweise kann der Kunde anfallende Dividenden zur Finanzierung nutzen oder nach 10 oder 20 Jahren die Restschuld mit dem Depotwert ablösen.“ Wer so etwas plant, sollte Erfahrungen im Finanzgeschäft haben. „Die Banken kommen nicht unbedingt mit entsprechenden Angeboten auf die Kunden zu, da muss man schon aktiv verhandeln.“

Die Institute gehen unterschiedlich mit den Depots um. „Manche sichern sich alle Zugriffsrechte, um zu verhindern, dass der Kunde Änderungen vornimmt. Andere wollen, dass dieser das Depot ganz oder teilweise als Sicherheit an sie überträgt. Und wieder andere lassen es weiter laufen“, sagt Saar. dpa

ANZEIGEN

SCHWARZKOPF

GmbH NATURSTEINE

Ihr Spezialist für Naturstein seit 1913

- Granit
- Marmor
- Quarzit
- Schiefer
- Sandstein
- Quarzcomposite
- Keramik

Fliesen - Bodenplatten - Fensterbänke - Treppenanlagen - Küchenarbeitsplatten - Arbeitsplatten für Outdoorküchen - Wandverkleidungen - Waschtischplatten

Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Produktpalette für den Innen- und Außenbereich sowie eine fachgerechte Planung, Fertigung und Montage

www.schwarzkopf-natursteine.de

Emil-Weber-Straße 28+30 - 74363 Güglingen

Tel.: 07135 - 93 10 46 - info@schwarzkopf-natursteine.de



Auch wenn das E-Auto noch nicht in der Garage steht: Ladeoptionen sollten beim Neubau mit eingeplant sein. Foto: dpa

In Sachen Mobilität flexibel bleiben

Warum Bauherren eine Ladestation mit einplanen sollten

Auch wenn E-Autos noch nicht bei allen die Norm sind: Wer den Neubau eines Eigenheims plant, sollte auch diesbezüglich an die Zukunft denken. Das raten Experten in Sachen Stromkonzept.

Wer ein neues Einfamilienhaus plant, sollte auch an eine mögliche Ladestation für ein E-Auto denken. Dazu rät der Verband Privater Bauherren (VPB). Denn eine Nachrüstung ist zwar grundsätzlich möglich – aber in der Regel deutlich teurer.

Wer also bereits beim Bau einen geeigneten Elektroanschluss in Garage oder Carport verlegen lässt, verfügt später über mehr Flexibilität – unabhängig davon, wann tat-

sächlich ein Elektroauto angeschafft wird.

Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach ist dabei eine naheliegende Ergänzung: Sie kann helfen, das E-Auto mit selbst erzeugtem Strom zu laden.

„Wer die Anlage (inklusive Auto) bidirektional auslegt, kann mit der Autobatterie auch sein Haus mit Strom versorgen. Und in Zukunft womöglich helfen, sektorübergreifend ein Stromnetz zu stabilisieren, in dem eine Vielzahl von Autobatterien auch als nennenswerter Stromspeicher fungieren“, so der Verband. Wichtig bei der Auswahl des Modells sei daher vor allem auch die Zukunftsoffenheit. dpa

PLAMECO
SPANNDECKEN

DECKENSCHAU

Samstag 28.06. | Sonntag 29.06. | 11-16 Uhr

morgen schöner wohnen
Plameco live erleben

Plameco Spanndecken
Götter GbR Hauptstr. 26 · 74199 Untergruppenbach · 0173 928 927 6

Ruf an oder komm in die Ausstellung

Experten für Schimmel und Feuchteschäden

Die Thonigs aus Heilbronn sind erfahrene Gebäudesanierer – Rechtzeitige Maßnahmen können Bausubstanz langfristig schützen und erhalten

Schimmelpilz- und Feuchteschäden in einem Gebäude zu entfernen, ist eine Aufgabe für Experten. Die Schimmel- und Feuchtesanierer Die Thonigs verfügen über ein langjähriges fundiertes Fachwissen und Qualifikationen, um ihren Kunden alles aus einer Hand liefern zu können.

„Unsere Leistungen erstrecken sich von der sachverständigen Ursachenermittlung mit Erstellung eines individuellen Sanierungskonzeptes bis hin zur fachgerechten und nachhaltigen Sanierungsmaßnahme mit allen Nebenarbeiten“, sagt Inhaber Joachim Thonig.

Hohe Kosten drohen

Der zertifizierte Fachmann weiß aus Erfahrung: „Feuchteschäden im Keller sind sehr problema-



Vorher: Feuchtigkeit im Mauerwerk hat Schäden verursacht.

tisch für die Bausubstanz und deuten auf eine marode oder defekte Außenwandabdichtung hin. Sie können aber von innen dauerhaft und kostengünstig saniert werden.“

Spätestens, wenn sich an den Wänden dunkle, nasskalte



Nachher: Die sanierten Wände wirken wie neu. Fotos: privat

Flecken zeigen, müssen Immobilienbesitzer in jedem Fall aktiv werden. Denn unbehandelt verursachen selbst scheinbar harmlose Feuchteflecken langfristig hohe Kosten, mindern den Wert der Objekte und beeinträchtigen die Lebensdauer der

Bausubstanz. Das verursacht jede Menge Verwaltungsaufwand – sowie im schlimmsten Fall auch gesundheitliche Probleme durch Schimmelpilzwachstum.

Zeitfrage

„Je schneller unsere Experten die Bausubstanz Ihrer Gebäude und Wohnungen untersuchen und Sie fachkundig beraten, desto mehr vermeiden Sie langfristige Schäden“, sagt Joachim Thonig. „Gerne kommen wir für eine fachkundige Analyse persönlich bei Ihnen vorbei. Ob Sie uns im Anschluss für weitere Maßnahmen beauftragen, entscheiden Sie ganz individuell.“

Bei der Bildung von Schimmel spielen viele Faktoren eine Rolle, sie haben immer etwas mit dem Zustand des Gebäudes, hoher

Luftfeuchtigkeit und dem Nutzerverhalten zu tun. „Das berühmte falsche Heizen und Lüften kann man als alleinige Ursache in den meisten Fällen ausschließen.“

Wer sich unsicher ist, ob er Schimmel in der Wohnung oder einen Feuchteschaden im Keller hat, dem rät Thonig: „Machen Sie Fotos von den betroffenen Stellen, schicken Sie uns diese per WhatsApp an 0172 3894847 und wir geben kostenlos eine erste Einschätzung plus Handlungsempfehlung ab.“

Anschrift und Kontakt

Die Thonigs
Fritz-Ulrich-Straße 93,
74080 Heilbronn
Telefon: 07131 2059300
Email: info@diethonigs.de
www.diethonigs.de

Schimmelpilz oder Feuchtschäden?

Nur der Profi macht dauerhaft Schluss damit!

Die Thonigs beseitigen und sanieren Schimmelpilz und Feuchteschäden. So kann aus den geschädigten Räumen wieder ein gesundes Wohnumfeld werden. TÜV-zertifiziert, professionell und aus einer Hand.

So helfen wir Ihnen

Ob bei einzelnen Wänden oder im Zuge einer Komplettsanierung, wir gehen fachmännisch, schnell und auf Ihr Budget optimiert vor. In drei Schritten sorgen wir dafür, dass Sie dauerhaft schimmel- und feuchtefrei sind:

Schritt 1: Wir ermitteln die Ursache des Schadens vor Ort.

Schritt 2: Wir erstellen Ihnen einen individuellen Sanierungsvorschlag, oder auf Wunsch ein Gutachten.

Schritt 3: Wir beseitigen den Schaden nachhaltig.

Im Zuge dessen kommen unter anderem Techniken wie Thermografie, Raumluft- und Feuchtigkeitsmessung zum Einsatz.

Geschäftsführer Joachim Thonig ist Gerichts-Gutachter und TÜV-zertifizierter Sachverständiger, Feuchte- und Schimmelpilzsanierer sowie Bauthermograf. Egal, wie groß oder klein Ihr Schaden ist: Joachim Thonig macht sich in jedem Fall persönlich vor Ort ein Bild und entwickelt ein Maßnahmenkonzept für Sie.

DIETHONIGS



Feuchteschäden:
Kostenloser Erst-Check.
Direkt und unverbindlich
bei Ihnen vor Ort!



Schimmelschäden:
Kostenloser Erst-Check.
Einfach Foto per WhatsApp
an 0172 3894847

DIE THONIGS

Fritz-Ulrich-Straße 93 · 74080 Heilbronn
Telefon 07131 2059300 · Fax 07131 2059301
info@diethonigs.de · www.diethonigs.de



Geprüfte
Qualifikation
www.tuv.com
ID 0000042407



Deutsche wohnen großzügig

Ein Haus oder eine Wohnung kaufen? Das bezahlt wohl kaum jemand so einfach „aus der Portokasse“. Wer einen soliden Finanzplan hat, sollte vor dem Kauf aber nicht zurtückschrecken, denn Mieten ist nicht unbedingt die sparsamere Variante.

Bei 15 Prozent der Menschen in Deutschland geht einer Umfrage zufolge jeden Monat mehr als die Hälfte ihres Nettolohns für die Miete drauf. Drei Prozent der Befragten zahlen sogar mehr als 70 Prozent für die Miete. Das ergab eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov im Auftrag der Deutschen Presse-Agentur.

Daran nahmen mehr als 4000 Menschen teil, knapp 2400 davon waren Mieter.

Die Umfrage zeigt aber auch, dass die Menschen in Deutschland im Durchschnitt recht großzügig wohnen. Mehr als die Hälfte der befragten Mieter (53 Prozent) antwortete, dass in ihrer Wohnung mehr Zimmer als Menschen seien. Noch großzügiger sind die Wohnverhältnisse bei denen, die die Wohnung besitzen, in der sie leben. Drei Viertel von ihnen (76 Prozent) gaben an, dass es bei ihnen mehr Zimmer als Bewohner gebe. Die meisten von ihnen hatten sogar über zwei Zimmer mehr als Menschen. *dpa*



Alles im Blick: Soll ein neues Sofa her, helfen Skizzen oder Kartons bei der Planung im Raum. So merkt man schnell, ob ausreichend Platz für das neue Möbelstück da ist.

Foto: Zacharie Scheurer/dpa

ANZEIGEN

RENOVIEREN UMBAUEN & AUSBAUEN

ALLES AUS EINER HAND!



Neue Ausstellung
LEBENS
RÄUME
Jetzt Termin vereinbaren!

Von der Planung bis zur Fertigstellung mit nur einem Ansprechpartner:

Rund ums Haus

Lebensräume - Wohnen und Wohlfühlen

Salinenstraße 34 • 74177 Bad Friedrichshall • 07136 96879-0
info@ruh-gmbh.com • www.ruh-gmbh.com

Tipps für den Sofakauf

EINRICHTUNG Ältere Menschen sitzen gern höher – Velours-Stoffe und pigmentiertes Leder sind strapazierfähig

Von Isabelle Modler

Ein Sofa soll nicht nur schön, sondern auch bequem sein und lange halten. Doch die Auswahl an Polstermöbeln ist riesig – da fällt die Entscheidung oft schwer. Umso wichtiger, dass sich Käufer vorab einige Gedanken machen, etwa welche Sofa-Art sie genau suchen. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) gibt Tipps, auf welche Kriterien es ankommt.

Umriss nachstellen Um besser einzuschätzen, ob das neue Sofa auch in den Raum passt, rät die DGM diesen Trick anzuwenden: Eine Skizze des Raums sowie des Sofas mit den passenden Maßen anzufertigen. Alternativ kann man die Umriss des neuen Möbelstücks auch nachstellen – etwa mit Hilfe von Umzugskisten, die man am vorgesehenen Platz in der entsprechenden Größe aufstellt. So merkt man sofort, ob das Sofa etwa in die Nische unter der Treppe oder neben die Balkontür passen würde.

Folgende Aspekte sind bei der Suche nach der richtigen Form eine gute Orientierung. Was soll es sein?

■ Eine üppige Sofalandschaft in U-Form bietet Platz für die ganze Familie.

■ Eine Schlafcouch ist praktisch für ein Studentenapartment oder für Gäste.

■ Ein kompaktes Sofa für Zwei. Oder wie wäre es mit einem Relaxsessel mit Hocker zum Lesen.

Richtige Sitzposition Die passende Sitzhöhe hängt vom individuellen Körperbau sowie den eigenen Vorlieben ab. Ältere Menschen sitzen dem DGM zufolge häufig lieber etwas höher, weil ihnen dann das Aufstehen leichter fällt. Auch Menschen mit langen Beinen bevorzugen meist eine höhere Sitzposition. Während jüngere Menschen laut DGM eher eine niedrige Sitzhöhe wählen und zu einer entspannten, halb-liegenden Position neigen.

Tip: Wichtig ist vor dem Kauf, sich Zeit für ausgiebiges Probesitzen zu nehmen. Am besten einfach Schuhe ausziehen und rauf auf das neue Sofa, um den Sitz- und Liegekomfort auszuprobieren.

Orientierung Als grobe Orientierung für die passende Sitzposition gilt: Der Winkel zwischen Oberschenkel und Oberkörper sollte laut DGM etwa 95 Grad betragen – dies ermöglicht ein aufrechtes, rückenfreundliches Sitzen. Am besten stützt die Rückenlehne in einer leicht zurückgelehnten Position den Rücken. Die Knie sollten etwa im 90-Grad-Winkel gebeugt und die Füße flach auf dem Boden stehen können.

■ Eine Schlafcouch ist praktisch für ein Studentenapartment oder für Gäste.

Noch ein Tipp: Beim Kauf darauf achten, dass Rücken- und Fuß-Teile sowie die Armlehne verstellbar sind. Dann kann man etwa die Armlehnen so positionieren, dass sie Schultern und Arme entlasten.

Material und Farbe Bei der Auswahl der Farbe rät die DGM, immer die übrige Einrichtung im Raum einzubeziehen, damit Alt und Neu schön zusammenpassen. Am besten Fotos des Zimmers mitnehmen, wenn man sich in einem Möbelgeschäft beraten lässt.

Neben Optik und Sitzkomfort spielt für viele Verbraucher auch Langlebigkeit eine wichtige Rolle. Hier lohnt es sich, auf Qualität und eine gute Verarbeitung zu achten, damit man möglichst lange etwas von seiner Investition hat – das ist laut Experten auch unter dem Gesichtspunkt Nachhaltigkeit sinnvoll.

Gut zu wissen für die Suche nach der passenden Oberfläche in diesem Zusammenhang: Velours-Stoffe oder pigmentiertes Leder gehören laut DGM zu den strapazierfähigen Materialien – praktisch, wenn Kleinkinder oder Tiere im Haushalt leben. *dpa*

prosermo
PROJEKTIERUNG . SERVICE . MONTAGE

ALLES AUS EINER HAND – DIE KOMPLETTLÖSUNG

Vier Gewerke, ein Partner:
für nachhaltigen Komfort und
Effizienz in Ihrem Zuhause.

Rundum-Betreuung
für Energie- und
Gebäudetechnik:

- ✓ **Klimaanlagen**
- ✓ **Wärmepumpen**
- ✓ **Badsanierung**
- ✓ **Photovoltaik**

JETZT MEHR ERFAHREN
auf prosermo.de





Perfekte Funktionalität trifft auf individuelles Design und die Trendfarbe Beige: Küchen der Firma Leicht gehören zum Sortiment des Neckarsulmer Familienunternehmens.



Ein Designbad mit System – dafür steht die Marke Scalido, deren hochwertige Produkte in der Bädergalerie von Schrade besichtigt werden können. Fotos: Schrade

Ideenreichtum, beste Qualität und Zuverlässigkeit

Schrade ist Spezialist für baunahe Bereiche wie Sanitär, Küchen, Türen, Tore, Kaminöfen und mehr – Das Neckarsulmer Familienunternehmen blickt auf eine mehr als 110-jährige Tradition zurück

Der Grundstein für die Firma Schrade wurde 1910 gelegt, als Lina und Christian Schrade ein „Eisenmagazin“ in Neckarsulm erwarben. Heute zählt Schrade zu den führenden Großhandelshäusern der Region – und ist dabei doch ein Familienunternehmen geblieben, das die Bedürfnisse der Kunden in den Mittelpunkt stellt und deren individuelle Wünsche gemeinsam mit starken, langjährigen Partnern umsetzt und dabei Innovationen sowie Trends immer im Blick hat.

Traumbäder

Sie suchen erfrischende Ideen für ein funktionales Kleinbad? Möchten die Nasszelle in ein komfortables Familienbad verwandeln? Oder: Sie träumen von einem exklusiven Spa? Dann lohnt es sich, in die Schrade-Bädergalerien in Neckarsulm und Sinheim einzutauchen und gemeinsam mit den Badberatern von Schrade das Wunschbad zu gestalten.

Ein Designbad mit System, das sich den Bedürfnissen der Kunden anpasst und nicht umgekehrt – dafür steht Scalido. Scalido ist die erste Marke mit einem ganzheitlichen modularen Produktkonzept, das es ermöglicht, das gesamte Bad nach den jeweiligen individuel-



Im erweiterten Bereich der Ausstellungswelt sind auch Innentüren zu sehen.

len Vorstellungen und Budgets auszustatten. Scalido ist exklusiv nur bei autorisierten Fachhändlern in bundesweit mehr als 200 Ausstellungen zu finden. Alle Produkte werden von lizenzierten, namhaften Herstellern gefertigt. Gleich zwei Produkte erhielten 2023 den begehrten Red Dot Design Award. Von Herstellung und Funktion über Logistik und Verpackung bis zum Marketing – Scalido legt besonderen Wert auf Nachhaltigkeit.

Ausstellungswelt

Als einer der führenden Großhändler der Region bietet Schrade eine riesige Palette an Bauelementen. Die Ausstellung wurde um den Bereich Innentüren erweitert.

Im integrierten Türenstand werden Holz-Innentüren, Lof-
türen, Drückergarnituren und Zar-

genvarianten präsentiert. Lof-
türen sind ein echter Hingucker und sorgen mit ihrer minimalistischen Eleganz für ein besonderes Raumgefühl. Eine neue Wohnlichkeit lässt sich mit Zimmertüren von Hörmann entdecken. Ob klassisch weiß oder helle Eiche, in modernem Industrial-Style, mit großflächiger Verglasung oder im beliebten Landhausstil – bei Schrade findet jeder die Zimmertüren, die zur Einrichtung passen.

Haustüren

Auch bei Haustüren hat sich einiges getan: Neu im Portfolio des Unternehmens sind etwa Modelle aus Alu und die Serie ThermoSafe Decoral, die mit 18 exklusiven Motiven besondere Gestaltungswünsche erfüllen. Aktuell gefragt sind Rahmenprofile, Außengriffe und Applikationen in Tiefschwarz.

Rund um die Küche

Der neue Farbtrend beim Wohnen und Einrichten ist da: Beige ist in diesem Jahr angesagter denn je. Dies zeigt sich auch beim Thema Küche. Die kontrastarme Farbwelt ist warm, behaglich, strahlt Ruhe und Geborgenheit aus und lässt sich perfekt mit allen Holzarten kombinieren.

Diesen Trend betont die Schrade-Küchenabteilung mit dem neu aufgenommenen Hersteller Häcker aus Ostwestfalen. Dieser zeigt unter anderem Satin mit feiner Sommereiche und viel Greige (gemeint ist ein Farbmix aus Grau und Beige). Auch Eukalyptus ist als Farbe in diesem Jahr absolut angesagt. In einer von drei neuen Ausstellungsküchen aus dem Hause Häcker können die Besucher in Neckarsulm die neue Farbwelt entdecken.

Dampfbackofen

Miele als innovativer Hersteller der Premiumklasse hat den Trend erkannt und bringt als neue Gerätefarbe passend dazu Pearlbeige. Auch die neue Funktionsküche von Leicht wird in dieser Farbwelt beheimatet sein. Bei dieser präsentiert sich der Dampfbackofen X BO voll in Funktion. Ob knusprige Braten, köstliches Gemüse: Der BORA X BO kann braten, backen, dämpfen und vieles mehr, ist kinderleicht bedienbar – und reinigt sich nach dem Gebrauch wieder selbst blitzblank!

Kaminöfen

Über 20 Kaminöfen und Holzherde, die die aktuellen Umweltauflagen erfüllen, von namhaften Herstellern wie Oranier, Wodtke, Novaline, Olberg und Lohberger präsentiert Schrade in seiner Ausstellungswelt in Neckarsulm. Das Fachpersonal berät Interessierte gern zu den Produkten.



**Partner des
Fachhandwerks**
C. Schrade GmbH
Rötelstraße 31
74172 Neckarsulm
Telefon: 07132 9720
Mail: info@schrade.de
www.schrade.de



Wer in eine Immobilie investiert, verfügt im Alter in der Regel über ein größeres Vermögen als Menschen ohne eigene Immobilie. Ganz egal, ob man vermietet oder selbst darin wohnt.

Foto: stock.adobe.com/fototomek

Auf Betongold zu bauen, lohnt sich noch

IMMOBILIENKAUF Warum die Investition eine gute Altersvorsorge ist und was es dabei zu beachten gilt

ANZEIGEN

Handwerk MADE IN HOHENLOHE
Spitzen-Handwerk in der Region – das Gute liegt so nah!
Überzeugen SIE sich!

GEBERT
Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Straße 4
74632 Neuenstein
Tel. 07942 9110-0, Fax -31
www.gebert-online.de

ZU VERMIETEN:
Wohnhaus mit Garage
Gewerbehalle mit Büro
in Schöntal

Tel.: 0176 18000180
a.kohler77@hotmail.de

ARNOLD REUSS
EHEMALS
...der Stuckateur-Meisterbetrieb
Putze · Wärmedämmung
Farbe · Trockenausbau

Bretzfeld-Bitzfeld
Tel. 07946/2154 0151/22915760 tobias-arnold@gmx.de

www.dietzholzbau.de

Wir zimmern mit Hand und Verstand

DIETZ HOLZBAU
ZIMMEREI · BEDACHUNGEN

07266 1435
Industriestraße 1–3
74912 Kirchardt

Jetzt auch:
PV-Anlagen aus einer Hand

seit über 230 Jahren

Für viele Menschen in Deutschland ist eine eigene Immobilie die beliebteste Form der Altersvorsorge. So zeigt etwa eine Untersuchung von Kantar, dass drei Viertel der Befragten das eigene Zuhause für eine sichere Altersvorsorge halten. Für 60 Prozent ist es sogar die beste Art, für den Ruhestand vorzusorgen.

Damit sich Wohneigentum als Vorsorgemodell lohnt, muss das Projekt sorgfältig geplant werden, insbesondere was die Finanzierung, Instandhaltung und Barrierefreiheit angeht. Zudem gilt es grundsätzlich zu entscheiden, ob es eine selbst genutzte oder vermietete Immobilie sein soll – beides hat Vor- und Nachteile.

Unabhängigkeit Eine selbst genutzte Immobilie ist die einzige Form der Altersvorsorge, deren Vorteile sich bereits lange vor dem Ruhestand nutzen lassen: Wer im eigenen Zuhause lebt, braucht sich ab dem Tag des Einzugs keine Gedanken mehr über Mieterhöhungen oder Kündigung zu machen. Außerdem kann man sein Heim so gestalten, wie man möchte und beliebig umbauen, ohne einen Vermieter um Erlaubnis zu fragen.

Für besondere finanzielle Sicherheit sorgen die eigenen vier Wände mit dem Rentenbeginn: Während bei Mieterhaushalten dann die Wohnkostenbelastung aufgrund der geringeren Einnahmen steigt, profitieren Eigentümerinnen und Eigentümer bei einer schuldenfreien eigenen Immo-

bilie vom mietfreien Wohnen. Damit haben sie mehrere hundert Euro monatlich mehr zur Verfügung. Wichtig dabei: Die Finanzierung sollte so geplant werden, dass die Immobilie bis zum Ruhestand weitgehend abbezahlt ist.

Lage und Zustand Auch die Wertentwicklung spreche für das „Betongold“, betont LBS-Immobilienexperte Martin Englert: „In den vergangenen zwanzig Jahren sind die Immobilienpreise auf lange Sicht immer weiter gestiegen. Natürlich spielen die Lage und eine regelmäßige Instandhaltung – etwa mit Blick auf den energetischen Zustand – dabei eine wichtige Rolle.“

Unter dem Strich bauen Wohneigentümer ein deutlich höheres Vermögen auf als vergleichbare Mieterhaushalte. Das hat das Forschungsinstitut empirica mit Daten des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen. Demnach verfügen Wohneigentümer kurz vor dem Ruhestand über ein gut fünfmal so hohes Vermögen wie Mieterinnen und Mieter in derselben Einkommensgruppe.

Barrierefrei Eine Immobilie sollte mit Blick auf das eigene Alter möglichst lange uneingeschränkt nutzbar sein. Daher empfiehlt es sich, schon beim Hausbau eine altersgerechte, barrierefreie Bauweise zu berücksichtigen. Wer einen Altbau erwirbt oder besitzt, kann auch zu einem späteren Zeitpunkt durch Umbaumaßnahmen Barrieren beseitigen. Hierfür gibt es finanzielle Un-

terstützung zum Beispiel von der Pflegekasse oder durch Förderprogramme der KfW und der Bundesländer.

Rücklagen bilden Für notwendige Reparaturen an den eigenen vier Wänden sollten Eigenheimbesitzer frühzeitig Rücklagen bilden. Wer Instandhaltungsarbeiten aufschiebt, riskiert einen Sanierungsstau und damit nicht nur mangelnden Wohnkomfort, sondern mitunter hohe Folgekosten. Besser ist es, im Voraus ein finanzielles Polster für anstehende Maßnahmen aufzubauen: Bei einem Neubau empfiehlt es sich, einen Euro pro Quadratmeter und Monat beispielsweise auf einem Bausparvertrag zurückzulegen, bei älteren Immobilien zwei bis drei Euro. Ein Haus oder eine Wohnung zu kaufen und dann zu vermieten, kann ebenfalls eine gute Möglichkeit sein, um die Rente aufzubessern. Denn das bringt feste monatliche Einkünfte.

Zeitfrage Für Vermieterinnen und Vermieter gibt es zudem verschiedene Möglichkeiten, ihre Ausgaben von der Steuer abzusetzen. Zum Beispiel kann der Kaufpreis gestaffelt geltend gemacht werden, ebenso die Kosten für die Suche nach einem neuen Mieter oder für die Verwaltung. Auf der anderen Seite müssen Vermieter neben Geld auch Zeit und Nerven investieren – etwa für die Erstellung der Verträge und Nebenkostenabrechnungen sowie für Wartungsarbeiten.

ots

Küchen ganz kreativ – Ein Traum in Jade

Die Küchenwerkstatt steht für: Individuelle Planung, präzise Umsetzung und Inspiration für jeden Geschmack

Wie wäre es mit einer Küche in sanftem Jadeton? Sie fragen sich, was das für ein Farbton ist? Dann sollten Sie diese Ausstellungsküche in der kreativen Ausstellung der Öhringer Küchenwerkstatt kennenlernen. Hier erwarten Sie nicht nur innovative Farbtöne, sondern auch die neuesten technischen Highlights und funktionale Lösungen. Wände in Lederoptik und moderne Designs für Griffe und Fronten laden dazu ein, entdeckt und angefasst zu werden.

Einfühlungsvermögen

Lebensgewohnheiten, familiäre Bedürfnisse und natürlich das Budget sind die wichtigsten Orientierungspunkte, um individuelle Wohnräume Wirklichkeit werden zu lassen.

Die Stärke des familiären Teams liegt im Einfühlungsvermögen für die Wünsche der Kunden und in der Entwicklung maßgeschneiderter Raumlösungen. Das Studio arbeitet ausschließlich mit renommierten Möbelherstellern zusammen, während spezielle Lösungen vom Schreinermeister individuell angefertigt werden. Die Planer und Planerinnen setzen alles daran, nahezu jeden Wunsch zu erfüllen – der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Das Ergebnis sind außergewöhnliche und sehr persönliche Küchenlösungen.

Möbel und mehr

Die Öhringer Küchenschmiede kann weit mehr als nur Küchen

gestalten. Auch Bäder, Büros und andere Wohnräume werden kreativ in Szene gesetzt. Selbstentworfene Möbel und praktische, effektvolle Trockenbauelemente verwandeln Ess- und Wohnräume, Garderoben, Ankleiden, Einbauschränke, Badmöbel und vieles mehr.

Eine Vielzahl realisierter Projekte finden Sie auf der Homepage der Küchenwerkstatt. Dort und in der kreativen Ausstellung haben Sie die Möglichkeit, das Team und die einzigartigen Designs hautnah zu erleben.

Das Genusscafé

Das Genusscafé in der Küchenwerkstatt in Öhringen hat freitags von 10 bis 16 Uhr sowie an



Ein toller Blickfang in der Küchenwerkstatt: Fronten in sanftem Blaugrün kombiniert mit krokogrünen Wänden in Lederoptik. Foto: privat

ausgewählten Sonderterminen geöffnet. Hier dürfen sich Genießer auf einfallsreiche Genussbrote und selbstgebackene Kuchen freuen – ein Erlebnis für alle Sinne in einem inspirierenden Ambiente.

Plätze können bequem über die Homepage reserviert werden oder Sie schauen einfach spontan vorbei, genießen die liebevoll angerichteten Leckereien, lassen sich von der Ausstellung

inspirieren und die Woche perfekt ausklingen. Wir freuen uns auf Sie: Herzlich willkommen in der Küchenwerkstatt. **anz**

Kontakt
Die Küchenwerkstatt
mit Genusscafé
Verrenberger Weg 13
74613 Öhringen
Telefon 07941602060
diekuechenwerkstatt.de

KÜCHEN TRÄUME

LASS DICH VERZAUBERN

Lerne unsere kreativ Planung kennen. Bei uns gibt es keine Küchen von der Stange - wir kreieren Lieblingsküchen, die wirklich zu dir passen.



RAUMDESIGN -
AUCH ÜBER
DIE KÜCHE
HINAUS Z.B.
EINE SITZ-
NISCHE



GENUSS ★★★ café

Gönn dir eine Auszeit mit Frühstück oder Kaffee und Kuchen in unserem Genusscafé. Freitags von 10-16 Uhr
JETZT RESERVIEREN >>>

Die Küchenwerkstatt · diekuechenwerkstatt.de · Tel. 07941 602060 · Verrenberger Weg 13 · 74613 Öhringen

BESSER RESERVIEREN



Winzige Häuser kommen groß raus

WOHNEN *Wie man das Beste aus 40 Quadratmetern Wohnfläche herausholt – Zu Besuch bei einem Tiny-House-Modellprojekt in Neckarsulm*

Von unserer Redakteurin
Andrea Eisenmann

Ein Vorrat an Glasreiniger und Putzmitteln? An manchen Tagen dürfte ein solcher Lilian Kilian durchaus gelegen kommen. Seit sieben Monaten wohnt die 57-Jährige in einem der beiden „Minihäuser“, die in Neckarsulm als Modellprojekt seit Ende 2024 auf dem Grundstück eines ehemaligen Spielplatzes im Wohngebiet Neuberg stehen. Immer wieder findet sie Abdrücke von Nasen und Fingern an ihren Scheiben vor. Groß stören tut sie das offensichtlich nicht. Sie lacht. „Die Leute wollen halt wissen, wie es aussieht, wenn man auf 40 Quadratmetern lebt.“

Bis vor wenigen Monaten wohnte Lilian Kilian auch noch „anders“. Auf mehr Fläche, mit mehr Möbeln, in einem großen Haus in Heilbronn-Böckingen. „Normalerweise werden die Kinder flügge und verlassen das Nest. Bei uns war es genau umgekehrt.“ Die Mutter zog aus, die Söhne blieben. Mit dem Thema Tiny House hat sich Lilian Kilian da schon seit längerer Zeit beschäftigt, Messen besucht, Anbieter sowie Preise verglichen und auch schon auf kleinstem Raum Probe gewohnt.

Als sie von dem geplanten Modellprojekt in Neckarsulm hörte, reichte sie ihre Bewerbung ein. Mit Erfolg. Dann

ging die „Arbeit“ erst richtig los. Ein Baugesuch musste gestellt werden, das den Vorschriften entspricht, das Haus nach den eigenen Vorstellungen kreiert werden. „Für mich war zum Beispiel wichtig, dass alles barrierefrei ist“, sagt sie. So ist die Dusche begebar, die Türen ins Bad wurden breiter geplant. Die Wände der Toilette wurden so verstärkt, dass dort später Haltegriffe angebracht werden können. „Ich will ja auch noch im Alter hier wohnen können.“

„Man muss sich Zeit nehmen, überlegen, was einem wichtig ist.“

Lilian Kilian

Und dann begann das Entwürfen. „Man muss sich viel Zeit nehmen, überlegen, was einem wichtig ist und was nicht. Was habe ich seit Jahren nicht mehr angehabt, angefasst oder benutzt. Brauche ich das wirklich?“, beschreibt Lilian Kilian den Prozess. Im Fall des Kaffeevollautomats lautete ihre Antwort „nein“. Auch von vielen Möbeln, dem Trockner, massenhaft Büchern und ähnlichem trennte sich die 57-Jährige. Nur an der alten Kommode, einem Familienerbstück, hielt sie fest. Diese war dabei, als sie kurz nach

Weihnachten in ihr Minihaus in Neckarsulm zog.

Die Stadt „Die Reaktionen auf dieses Modellprojekt zur Erprobung neuer Wohnformen sind durchweg positiv“, berichtet Andreas Bracht, Sprecher der Stadt Neckarsulm. Auf die damalige Ausschreibung seien eine Vielzahl ernstzunehmender Bewerbungen eingegangen. Diese mussten in Einzelberatungsgesprächen sortiert und priorisiert werden.

Einer „Fortsetzung“ des Projekts Tiny Houses scheint man im Rathaus nicht abgeneigt zu sein. „Die Stadt ist auf der Suche nach weiteren geeigneten Grundstücken im Gebiet Neuberg und in den Ortsteilen“, teilt Andreas Bracht mit. Ziel sei, Eigentümer von brachliegenden, baureifen Baulücken dazu zu bewegen, ihre Grundstücke für Tiny Houses als temporären Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Auch mögliche Standorte dafür hat man bereits im Blick. „Die ungenutzten Baugrundstücke speziell im Wohngebiet Neuberg bieten ein beträchtliches Potenzial. Die nicht genutzte Baufläche beträgt hier insgesamt rund 3,5 Hektar“, rechnet der Sprecher der Stadt Neckarsulm vor.

Der Anbieter Fatih Bincan hat sich auf das Angebot und



Seit Ende Dezember 2024 lebt Lilian Kilian in ihrem Tiny House in Neckarsulm und hat den Umzug nicht bereut. Fotos (3): privat



Wer einen Blick in ein Mikrohaus werfen will, kann dies bei Tiny Systems in Neckarsulm tun. Fotos: Andrea Eisenmann/ privat



den Vertrieb kleiner Häuser und Mobilheime spezialisiert. Tiny Systems heißt seine Firma, die ihren Sitz in Neckarsulm-Dahenfeld hat. Zwischen 40 bis 60 Quadratmeter groß sind die Mikrohäuser, die er und sein Team anbieten. „Der Großteil unserer Kunden hat die 50 beziehungsweise 60 Jahre schon überschritten“, berichtet er. In diesem Alter sei das Treppensteigen beschwerlich, das Putzen des großen Hauses lästig geworden. „Viele Menschen möchten sich verkleinern und schätzen die Vorteile eines überschaubaren, behintertengerechten und leicht zu pflegenden Zuhauses“, betont Fatih Bincan.

Um sich diesen Traum zu verwirklichen, nehmen Interessenten offenbar auch eine längere Anreise in Kauf. An diesem Tag hat sich in Dahenfeld ein Ehepaar aus Mecklenburg-Vorpommern zum Beratungsgespräch angekündigt. „Neulich hatten wir Interessenten aus Berlin und Leipzig bei uns“, sagt Bincan.

Und auch in die Schweiz hätte das Unternehmen aus Neckarsulm jüngst ein Mikrohaus verkauft. „Die meisten Kunden kommen aber aus einem Einzugsgebiet von etwa

250 Kilometern zu uns nach Neckarsulm.“

Die Kunden Auf dem Unternehmensgelände können Besucher dann unterschiedliche Modelle von Modulhäusern besichtigen. „Beim Betreten gibt es häufig einen Wow-Effekt“, berichtet Fatih Bincan

„Beim Betreten der Häuser gibt es häufig einen Wow-Effekt.“

Fatih Bincan

von den Reaktionen. Vor allem die Aussage: „Das habe ich mir so nicht vorgestellt, das sah auf den Fotos ganz anders aus“, bekommt er oft zu hören. Wer sich für ein bestimmtes Modell entscheidet, legt mit Hilfe des Konfigurators Größe, Grundriss, Ausstattung, Farb- und Materialauswahl fest. All das wird später Grundlage für den Bauantrag, für den oft noch ein Architekt hinzugezogen wird. „Erst wenn dieser positiv entschieden ist, bestellen wir das Haus so, wie es der Kunde möchte. Nicht vorher.“

Definition

Eine einheitliche Definition, ab wann die Bezeichnung „Tiny House“, zu Deutsch: „winziges Haus“, auf ein Gebäude zutrifft, gibt es nicht. In der Regel sind mit dem Begriff jedoch Häuser mit einer **Wohnfläche** von 20 bis 50 Quadratmeter gemeint. Die ersten Mini-Gebäude entstanden im Amerika der 1930er-Jahre.

In Deutschland gibt es aktuell noch keine bundesweit einheitlichen Gesetze zu Tiny Houses. Allerdings müssen Minihäuser den örtlichen Bauvorschriften entsprechen. Für mobile Tiny Houses gelten die Vorschriften für Fahrzeuge und Anhänger. *ae*

Der Firmenchef hat in den letzten Jahren einige Veränderungen festgestellt. Das Interesse von Kundenseite her sei deutlich gestiegen, sagt er. Aber auch Gemeinden seien offener gegenüber der Aufstellung kleiner Fertighäuser geworden. „Es entstehen immer mehr Tiny House-Siedlungen.“ Das gestiegene Interesse spiegelt sich offenbar auch in den Lieferzeiten wider: Betrug diese für das Traumhaus in Mini laut Bincan vor einem Jahr etwa vier Monate, müssen die Käufer sich mittlerweile auf ein halbes Jahr einstellen.

Die Bewohnerin Lilian Kilian hat den Schritt in ein „kleineres Leben“ an keinem Tag bereut. „Ich finde es entspannend und fühle mich hier sehr wohl.“ Sie überlegt kurz. Schmunzelt „Das Wort muggelig trifft es sehr gut“, sagt sie dann. Und das schließe nicht aus, dass der eine oder andere Gast mal auf dem Boden Platz nimmt, der praktische Klappstisch erweitert oder etwas im Haus umgestellt werden muss. Sie lacht. „Wenn ich eine große Party schmeißen will, würde ich diese allerdings wahrscheinlich in den Sommer verlegen, wenn man raus kann.“

Gut gedämmt ist schon gespart

HAUSBAU Materialien werden in drei Kategorien unterschieden – Wichtige Kriterien für die Auswahl

Von Isabelle Modler

Gebäude mit schlecht gedämmter Außenhülle verschwenden Energie. Diese geht beispielsweise beim Heizen über die Außenhülle oder den Schornstein verloren. Eine gute Dämmung kann hingegen einen Beitrag zu einem klimafreundlicheren Gebäude leisten. Zumal mit Dämmstoffen in der Regel sehr viel mehr Energie eingespart wird, als für deren Herstellung nötig ist, schreibt Zukunft Altbau, ein vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördertes Informationsprogramm.

Übersicht Mittlerweile gibt es viele verschiedene Materialien für Dämmstoffe. Diese kann man in drei Kategorien unterteilen.

■ **Synthetische Dämmstoffe:** Diese werden meist auf Basis fossiler Rohstoffe hergestellt. Dazu gehören etwa Polyure-



Welcher Dämmstoff am besten passt, ist von der konkreten Bausituation und den individuellen Anforderungen abhängig. Foto: Inga Kjer/dpa

than, Polystyrol oder Phenolharz.

■ **Mineralische Dämmmaterialien:** Zu diesen zählen etwa Stein- oder Glaswolle.

■ **Naturnahe Dämmstoffe:** Diese bestehen aus überwie-

gend nachwachsenden Rohstoffen, wie Holzfasern oder Zellulose, Hanffasern, Stroh oder Seegras.

Am weitesten verbreitet sind bisher Dämmmaterialien auf Basis fossiler Rohstoffe sowie mineralische Dämmstoffe. Diese werden laut Zukunft

Altbau auch besser vermarktet und sind häufig günstiger. Zudem besitzen sie im Verhältnis hervorragende Dämmwerte. Gegenüber naturnahen Dämmstoffen sei bei ihnen weniger Dämmstärke notwendig, um dieselbe Wirkung zu erzielen.

„Natürliche Dämmstoffe wie Holzfaser, Hanf oder Zellulose sind besonders nachhaltig und feuchtigkeitsregulierend“, so Erik Stange vom Bauherren-Schutzbund (BSB). Dafür seien sie oft etwas teurer und nicht immer für jede Anwendung geeignet.

Wirkung Neben der Dämmwirkung sind wichtige Kriterien: Brandschutz, Feuchteverhalten, Wärmeleitfähigkeit, ökologische Verträglichkeit und die spätere Entsorgung. „Es kommt darauf an, dass der Dämmstoff zur konkreten Bausituation passt – ob Neubau oder Sanierung – und zu den individuellen Anforderungen, etwa in puncto Nach-

haltigkeit oder Schallschutz“, so Stange.

Ökobilanz im Blick Wichtig zu wissen: Fast alle naturnahen Dämmstoffe haben sogenannte Additive, also Zusatz- und Hilfsstoffe, die einerseits die baulichen Eigenschaften verbessern, andererseits zum Ende der Lebensdauer deren Verwertung erheblich erschweren. Denn bislang könnten sie demnach nicht einfach in den Naturkreislauf zurückgeführt werden.

Wem die Ökobilanz wichtig ist, der sollte Stange zufolge darauf achten, welche Auswirkungen das Material auf die Umwelt hat – und zwar von der Rohstoffgewinnung über die Herstellung bis zur Entsorgung. Also am besten Materialien wählen, die selbst umweltschonend sind und darüber hinaus nicht während der Herstellung oder aufgrund der chemischen Zusammensetzung Schadstoffe enthalten oder freisetzen. dpa

ANZEIGEN

Innenausbau Betz

- Möbel
- Küchen und Bäder
- Haus- und Zimmertüren
- Dachausbauten
- Renovierungen

Wir suchen:
Schreiner/-in
(m/w/d)
Meister oder Geselle
mit Berufserfahrung
Interesse?
Dann bewirb dich jetzt!

Ellbachstraße 12 ■ 74251 Lehensteinsfeld
☎ 0 71 34 / 90 11 03
info@innenausbauBetz.de ■ www.innenausbauBetz.de

J+T FLINSPACH GMBH

Flaschnerei-Meisterbetrieb

IHR SPEZIALIST FÜR ALLE BLECHARBEITEN RUND UMS HAUS

TEL. 07 138 8152380
FAX 07 138 8152381
MOBIL 0177 2182718
juergen-flinspach@gmx.de

IM EICHBÜHL 1 • 75031 EPPINGEN-KLEINGARTACH

Karl Ikinger Container-Dienst e.K.

Müll- und Wertstoffannahme

MÜLL- & WERTSTOFF-ANNAHME:

Sonnenburgweg 17
74613 Öhringen
Tel 0 79 41 / 91 30 0
auftrag@ikingerde
Mo. – Fr. 7 – 17 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr

VERWALTUNG:

Haller Straße 116
74613 Öhringen
Tel 0 79 41 / 91 30 35
Fax 0 79 41 / 91 30 30
www.ikingerde
info@ikingerde

Beim Grundriss immer an die Zukunft denken

Damit das Eigenheim auch in späteren Jahren noch zum Alltag der Bewohner passt

Heute ein Wohnzimmer, im Alter ein Schlafzimmer? Wer vorausschauend plant, schafft sich ein Eigenheim, das jetzt und auch später zum Alltag passt. Besonderes Augenmerk sollte dabei auf dem Grundriss liegen. Darauf macht der Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF) aufmerksam.

Wichtige Aspekte bei der Planung des Grundrisses sind:

- Anzahl und Größe der Zimmer
- Lichtverhältnisse
- Bewegungsfreiheit
- Zukunftstauglichkeit

Im Folgenden ein paar Tipps zur Planung – worauf es im Detail ankommt:

■ **Raumaufteilung:** Bei der Planung der Räume zählt nicht nur die Größe. Neben dem Platzbedarf sind auch die täglichen Routinen der Bewohner ausschlaggebend. Dazu rät der BDF: Die Wege zwischen



Bei der Planung von Zimmern, Fenstern und Co. ist Weitsicht gefragt. Foto: Free1970/stock.adobe.com

Küche, Essbereich und Vorratsraum sollten kurz sein. Gibt es Kleinkinder, liegt der Spielbereich am besten in Sichtweite. Vorteilhaft sind Rückzugsräume, die ausreichend entfernt von Gemeinschaftsräumen sind. Im Eingangsbereich braucht man zudem genügend Stauraum.

■ **Lichtverhältnisse:** Großzügige Fensterflächen, die passende Ausrichtung des Ge-

bäudes sowie offene Grundrisskonzepte sorgen laut BDF für helle Räume und ein angenehmes Raumklima. Gelangt natürliches Sonnenlicht ins Haus, kann dies die Wohngeundheit fördern. Gleichzeitig braucht ein Haus ausreichend Wandflächen für Schränke sowie geschützte Bereiche ohne Einblicke. Zudem sollten Eigentümer bedenken – Fensterflächen können die Energieeffizienz eines Hauses beeinflussen. Bei der Planung kommt es auf eine gute Balance an.

■ **Zukunftsorientiert:** Ein sinnvoll geplanter Grundriss ist entscheidend, wenn man lange in den eigenen vier Wänden bleiben will. Ideal ist es, wenn dieser umstrukturiert werden kann, etwa wenn die Kinder aus dem Haus sind. Ideal ist es, barrierefreie Übergänge, breite Flure sowie vielseitig nutzbare Räume einzuplanen. dpa

Starkregen verschärft Feuchteprobleme

Kellerabdichtungen wichtiger denn je – Nachrüstungen beugen Wertverfall der Immobilie vor

Die andauernden Regenfälle und Überflutungen in der Vergangenheit in ganz Deutschland haben gezeigt: Kaum vorhersehbarer Starkregen wird immer häufiger – und kann zu großen Schäden führen. Bei genauerem Hinsehen wird durch den Starkregen aber nur ein Problem verschärft, das bei einigen Gebäuden schon seit Jahren vorhanden ist: Viele Gebäudekeller sind aufgrund ihrer Bauweise nur unzulänglich oder gar nicht fachgerecht abgedichtet.

Ohne Schutz aber ist die Bausubstanz dauerhafter Feuchte ausgesetzt, was die Wertstabilität der Immobilie ins Wanken bringen kann. Die gute Nachricht: Fachgerechte Abdichtungen sind jederzeit nachrüstbar und bewirken – je nach Lage und Gesamtzustand – eine erhebliche Aufwertung des Gebäudes. „Wenn Farbe und Putz an den Kellerwänden abplatzen und der Mörtel in den Fugen des Mauerwerks zerbröselt, dann



Jeder Keller kann noch gerettet und der weitere Feuchteintritt unterbunden werden.

Foto: ISOTEC

sind dies sehr häufig Folgen von dauerhaft eindringender Feuchte“, erläutert Diplom-Ingenieur Farshid Tremel, der mit seinem ISOTEC-Fachbetrieb auf die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelpilzschäden spezialisiert ist.

Zerstörungskraft

Insbesondere das Abdichten des Mauerwerks gehört zu seiner Dis-

ziplin – und dort liegt oft das Problem: Die ins Kellermauerwerk eindringende Feuchte bildet Salzkristalle, die sich mit enormer Zerstörungskraft ausdehnen. Sie sprengen Farben und Putze von den Wänden und greifen auch den Fugenmörtel zwischen den Steinen an. Langfristig wird dadurch das Mauerwerk marode – und im schlimmsten Fall auch die Statik des Gebäudes gefährdet. Ein entsprechendes Problembewusst-

sein ist in Deutschland vorhanden: 75 Prozent der Eigentümer haben Angst, Feuchteschäden könnten zu einem drastischen Wertverlust der Immobilie führen. Knapp ein Drittel von ihnen fürchtet auch massive Schäden an der Bausubstanz durch Feuchtigkeit, die ins Mauerwerk eindringt. Dies belegt eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts „Heute und Morgen“.

Mögliche Verfahren

Wie aber kann der Feuchteintritt unterbunden werden? „Um die Bausubstanz vor seitlich eindringender Feuchtigkeit zu schützen und damit den Wert der Immobilie zu erhalten, bieten sich zwei bewährte Verfahren an: eine Außenabdichtung beziehungsweise eine Innenabdichtung“, sagt Tremel. „Beide Lösungen müssen gemäß den strengen Anforderungen der WTA (Wissenschaftlich-

Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege) ausgeführt werden.“

Bei der Außenabdichtung wird das Mauerwerk dauerhaft vor Feuchtigkeit geschützt, indem in einem mehrstufigen Verfahren die komplett freigelegten Kelleraußenwände isoliert werden. Ist dagegen die betroffene Kelleraußenwand von außen nicht zugänglich – zum Beispiel aufgrund angrenzender Bebauung eines weiteren Gebäudes – empfiehlt die WTA eine fachgerechte Innenabdichtung. Dabei werden die durchfeuchteten Flächen in einem ebenfalls mehrere Schritte und Abdichtungslagen umfassenden Verfahren saniert. „Damit werden Gebäude dauerhaft vor den gravierenden Folgen der Feuchtigkeit bewahrt, der typische Kellermuff beseitigt, die Wohnqualität erhöht und der Wert der Immobilie nachhaltig gesichert“, versichert Farshid Tremel. **anz**

NASSE WÄNDE? FEUCHTER KELLER?

Ihr Spezialist zur Sanierung von
Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden

Feuchtigkeit ist ein häufig auftretendes Problem, das Eigenheimbesitzern Sorgen bereitet. Deshalb haben wir wirksame und geprüfte Systemlösungen für Ihren Keller, Wohnraum, Balkon oder auch Ihre Garage entwickelt. Vereinbaren Sie jetzt einen Analysetermin und profitieren Sie von über 30 Jahren Erfahrung und mehr als 120.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Kompetente und ausgebildete Mitarbeiter machen auch Ihr Zuhause wieder behaglich und bewohnbar.

- ✓ TÜV-Rheinland geprüft
- ✓ 10 Jahre Gewährleistung
- ✓ Festpreis & Sauberkeit

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel HN GmbH

Dieselstraße 10, 74172 Neckarsulm

☎ 07139 - 93 75 486

www.isotec-tremel-hn.de



Abdichtungen



Balkonsanierung



Schimmelbeseitigung

ISOTEC®
IMMER BESSER.

Die richtige Technik macht's

MODERNISIEREN So bringt man Tapeten mit Struktur an die Wand – und vermeidet sichtbare Fehler



Ein Trend für alle, die es natürlich mögen, ist die Ton in Ton-Kombination – diese Tapete verleiht der Wand eine spannende Struktur.

Foto: Hohenberger/DTI/dpa

Von Isabelle Modler

Eine Voraussetzung, damit Tapeten mit Glasperlen, metallischen Elementen oder Hoch-Tief-Strukturen schön zur Geltung kommen: Die Wand sollte möglichst plan sein und eine gleichmäßige Untergrundbeschaffenheit aufweisen. Dazu rät Karsten Brandt vom Deutschen Tapeten-Institut. Zudem sollte man nicht direkt von der Rolle arbeiten.

Was damit gemeint ist? Bevor man die Tapete an der Wand anbringt, schneidet man laut Brandt die einzelnen Bahnen erst einmal auf die notwendige Länge zu. „Dabei am besten einen kleinen Rand überstehen lassen – etwa fünf Zentimeter oben und unten.“

Grundsätzlich sollte man sorgfältig vorgehen, wenn man eine Strukturtapete an seine Wand anbringen will. Dazu gehört auch der richtige Kleber. Hinweise dazu finden Heimwerker im Einleger der Verpackung.

Richtige Menge Beim Anrühren des Kleisters gilt, weniger ist mehr. „Also lieber die Wassermenge etwas reduzieren, um die Klebeleistung zu steigern“, rät Brandt. Für Tapeten mit haptischer Oberfläche ist die Wandklebetechnik die beste Wahl. „Hierbei wird die Wand eingekleistert, nicht die Tapete“, erklärt Brandt. Dabei ist wichtig, sehr sauber und gleichmäßig zu arbeiten. Und den Kleister sparsam zu verwenden – auch damit möglichst kein Kleber zwischen den Bahnen auf die Oberfläche

gelangt und Flecken verursacht.

Vorgehen Um die Nähte sauber zu verbinden, die Bahnen am besten exakt Stoß an Stoß setzen. Falls nötig, die Tapete mit einem Naht-Roller sanft andrücken – meist sei dies bei Glasperlen- oder Textiltapeten nicht erforderlich, so Brandt. Dabei von oben nach unten und von innen nach außen vorgehen, und die Tapete mit einer weichen Tapezierbürste oder Moosgummiwalze andrücken. „Um die Struktur nicht zu beschädigen, sollte man keine Rakel oder harten Spachtel verwenden“, rät Brandt. Auch auf ein Kleistergerät sollten Heimwerker besser verzichten, da es die empfindliche Oberfläche beschädigen kann.

Tipp: Mechanische Einwirkungen auf die Oberfläche insgesamt so gering wie möglich halten.

Überprüfung Sollte doch etwas Kleister an den Nähten herausquellen – die Stelle vorsichtig reinigen. Bei Glasperlen- oder Textiltapeten rät Brandt: „Diese nur trocken oder mit einem leicht feuchten Tuch sehr behutsam abwischen.“

Steht die Tapete nach dem Trocknen über, sollte man diese mit einem scharfen Cutter entlang eines Tapezierspachtels abschneiden. Am Ende sollte man alle Nähte der Tapete überprüfen. Sollten sich Stellen lösen, kann man diese laut Experten nachbessern – am besten mit einem feinen Pinsel und Kleber. dpa

ANZEIGEN

W+W Transport GmbH
GERD WINKLER • MATTHIAS WILDER



**Containerdienst
Abfallentsorgung
Baustoffhandel
Bautransporte**

3-Achser Abrollkipper	Containergrößen:	
3-Achser Absetzkipper	Offene Container:	7 m³/10 m³/15 m³
4-Achser Betonmischer	Container mit Deckel:	7 m³/10 m³

E-Mail: w-w-transport@web.de

74382 Neckarwestheim • Tel. 07133-2370864



Dreidimensionaler Effekt: Diese Strukturtapete von Arte war auf der Frankfurter Messe Ambiente 2025 zu sehen.

Foto: Isabelle Modler/dpa

Experten für nachhaltige Heiztechnik

Die Klotzbücher GmbH bietet Kunden maßgeschneiderte Lösungen für ein energieeffizientes Zuhause

Die Klotzbücher GmbH in Nordhausen ist ein Unternehmen, das sich auf Heizung und Sanitär spezialisiert hat. Der kompetente Dienstleister im Bereich regenerativer Energien, Wasser, Wärme, Solar und Pool steht mit über 50-jähriger Erfahrung für Qualität und Zuverlässigkeit in der Region.

Durch die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Firma Viessmann Deutschland GmbH, ist die Klotzbücher GmbH nun als eine von rund 250 Firmen deutschlandweit zum Systempartner bestellt worden. Dies wirkt sich auch für Kunden positiv aus.

Gut zu wissen

Mit dem Wechsel der Bundesregierung kommt nun auch der Wechsel zurück in altes Denken. Deshalb dürfen weiterhin Öl- und Gasheizkessel mit 15 Prozent re-

generativem Anteil ausgetauscht werden. Es gibt verschiedene Modelle, wie diese 15 Prozent an regenerativer Energie eingebracht werden können – umsetzbar natürlich zu 100 Prozent mit einer Wärmepumpe, aber auch bestehende Anlagen mit einer Wärmepumpe als Hybridsystem zu kombinieren, kann eine Lösung sein. Zudem besteht die Möglichkeit, den Anteil mit förderfähigen Klimaanlage zu erfüllen, die heizen und kühlen können.

Finanzierung

Alles schön und gut, aber wie finanziert man das Ganze?

Die Bundesregierung unterstützt den Umstieg auf umweltfreundliche Heiztechnologien mit attraktiven Förderprogrammen. Interessierte profitieren so von Zuschüssen von bis zu 70 Prozent und Krediten, die ihnen



„Wir übernehmen Verantwortung“ – unter diesem Motto steht die Arbeit der Klotzbücher GmbH. Foto: privat

die Investition in eine Wärmepumpe erleichtern. Neben Privatpersonen, die Eigentümerinnen oder Eigentümer eines Einfamilienhauses sind und dieses selbst bewohnen, sind ab sofort auch Privatpersonen antragsberechtigt, die Eigentümerinnen oder Eigentümer von bestehenden Mehrfamilienhäusern (mit mehr als einer Wohneinheit) sind

sowie Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) – sofern Maßnahmen am Gemeinschaftseigentum umgesetzt werden.

Beratung

Bei der Klotzbücher GmbH legen die Verantwortlichen großen Wert auf individuelle Beratung und maßgeschneiderte Lösun-

gen. Von der Planung bis zur Installation und Wartung begleitet das Team seine Kunden auf dem Weg zu einem energieeffizienten Zuhause.

Vertrauen Sie auf die langjährige Erfahrung und das umfassende Know-how. Kontaktieren Sie das Unternehmen noch heute für ein unverbindliches Beratungsgespräch. **anz**

Klotzbücher GmbH – ihr kompetenter Partner

QUALITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT SEIT 1973

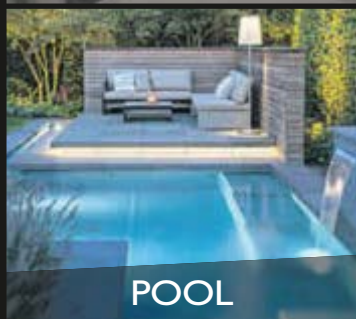
**WIR SIND
IHR STARKER
PARTNER
SEIT ÜBER
50 JAHREN!**



WASSER



SOLAR



POOL



KLIMA



WÄRME



Klotzbücher GmbH steht für großes Vertrauen und umfassendes Know-how.

WASSER | WÄRME | SOLAR | KLIMA | POOL

KLOTZBÜCHER
HEIZUNG · SANITÄR

KLOTZBÜCHER GMBH | WESTSTRASSE 16 | 74226 NORDHAUSEN
WWW.KLOTZBUECHER24.DE

Do-it-yourself-Projekte gut vorbereiten

RENOVIEREN *Kleine Ausbesserungen selbst machen – Sieben Tipps, damit das unfallfrei gelingt*

Von Sabine Meuter

Die Wände im Wohnzimmer brauchen einen frischen Anstrich? In der Küche planen Sie, einen neuen Schrank aufzubauen? Und eigentlich sind die Fliesen im Bad auch schon ziemlich alt? Wollen Heimwerker solche Tätigkeiten im Haushalt selbst erledigen, brauchen sie etwas handwerkliches Geschick und einige Vorüberlegungen. Sieben Tipps, was Sie bedenken sollten, damit dies möglichst unfallfrei geschieht.

■ Tipp 1: Eigene Fähigkeiten realistisch einschätzen

Das neue Bad selbst fliesen? Das ist durchaus eine an-



Bei Arbeiten in der Höhe ist es wichtig, eine stabile Leiter zu verwenden und darauf zu achten, dass diese auch sicher einrastet.

Foto: Christin Klose/dpa

(PSA) entscheidend. Dazu gibt Susanne Woelk diese Tipps: Wer etwa mit einem Teppichmesser hantiert, benötigt Schutzhandschuhe. Nutzt man Farben und Lacke, sollte wegen der Dämpfe ein geeigneter Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Bei Tätigkeiten etwa mit einer Kreissäge ist ein Gehörschutz wichtig. Passende und bequeme Arbeitsschuhe sorgen für Trittsicherheit – und bei Arbeiten mit Staub, Funken oder Chemikalien sollten Heimwerker unbedingt eine Schutzbrille tragen.

■ Tipp 6: Werkzeug nicht zweckentfremden, aber vorab prüfen

Heimwerker sollten Werkzeuge niemals zweckentfremden. Denn sonst sind Verletzungen nicht auszuschließen. „Eine Bohrmaschine zum Beispiel ist kein Akkuschauber“, sagt Michael Pommer. Wer unsicher ist, wie man dieses oder jenes Werkzeug benutzt, sollte sich damit in Ruhe vertraut machen – sprich gründlich die Bedienungsanleitung lesen.

Generell rät Susanne Woelk: „Vor jeder Arbeit das Werkzeug durchchecken.“ Sollte etwas locker sitzen oder eine Stelle schadhaft sein, das Werkzeug besser nicht benutzen, sondern erst reparieren lassen. Ebenfalls wichtig: Der Arbeitsort sollte ordentlich sein. „Herumliegende Kabel oder etwa im Weg stehende Eimer sind Stolperfallen.“

■ Tipp 7: Kein Bierkasten, kein Hocker – nur eine Leiter ist eine Leiter

Wer für Arbeiten in die Höhe steigen muss, braucht eine Leiter. Beim Aufstellen einer Stufensteh-Leiter sollten Heimwerker darauf achten, dass die Plattform hörbar einrastet, rät Michael Pommer. Erst dann ist sicherer Stand gewährleistet.

Außerdem wichtig, bevor man mit den Arbeiten beginnt: „Die Höhe der Leiter sollte zur Aufgabe passen“, sagt Susanne Woelk. Auch die Leiter sollte ein Prüfsiegel haben – idealerweise das GS-Kennzeichen. „Hocker, Bierkästen und dergleichen eignen sich unter keinen Umständen als Ersatz für eine Leiter“, rät Michael Pommer allen Freizeit-Handwerkern. dpa

ANZEIGEN

JETZT BESTELLEN UND BIS 20.07. SPEICHERMODUL GRATIS ERHALTEN!

Machen Sie sich unabhängig und setzen Sie auf erneuerbare Energien! Wir sind Ihr kompetenter Partner für die Planung, Installation und Wartung moderner Solaranlagen.

Ob für Ihr Zuhause oder Ihr Unternehmen – mit unserer Erfahrung im Bereich Photovoltaik bringen wir nachhaltige Energielösungen direkt zu Ihnen.

Stuttgarter Straße 80
74348 Lauffen am Neckar
Tel.: 0 71 33 / 900 98 37
info@elektro-jank.com

WWW.ELEKTRO-JANK.COM

PARTNER KNX

SOLAR- & ELEKTROTECHNIK JANK

spruchsvolle Aufgabe. „Laien sollten sich selbstkritisch fragen, was sie wirklich können und nicht auf Biegen und Brechen irgendwelchen Vorbildern nacheifern“, rät Susanne Woelk, Geschäftsführerin der Aktion „Das sichere Haus“ (DSH). Womöglich müssen sich Heimwerker eingestehen, dass sie vieles, aber eben nicht alles können. Bestimmte Arbeiten sollten Laien immer besser Fachleuten überlassen – nicht nur aus Gründen der Haftung. Elektroarbeiten und ein Badezimmer zu fliesen, zählen unter anderem dazu.

■ Tipp 2: Genügend Zeit einplanen

Im Hau-Ruck-Verfahren den Keller dämmen oder mal eben die Küche neu streichen – funktioniert in der Regel nicht. Allein das Ausräumen der Möbel oder das Vorbereiten des eigentlichen Vorhabens braucht häufig einige Stunden. Egal, welches Projekt Heimwerker also angehen wollen: Sie sollten dafür immer genügend Zeit einplanen, rät Susanne Woelk. Denn wer unter Zeitdruck gerät, „verfällt schnell in Hektik und macht Fehler, die gefährlich und mitunter auch kostspielig sind“.

■ Tipp 3: Nicht einfach ohne Ahnung loslegen

Das A & O ist, sich vor Beginn der Arbeiten umfassend zu informieren. „Bei größeren Vorhaben, etwa einen Fußboden verlegen, empfiehlt es sich, im Vorfeld passende Kurse zu besuchen“, so Woelk. Wichtig zu

wissen: „Wenn Mieter renovieren möchten, sollten sie ihre Pläne unbedingt mit dem Vermieter absprechen“, rät Michael Pommer, Trainer bei der DIY Academy. Sonst läuft man Gefahr, dass man spätestens beim Auszug die auf eigene Faust renovierten Räume wieder in ihren ursprünglichen Zustand bringen muss.

■ Tipp 4: Passendes Werkzeug besorgen

Damit während der Arbeit kein Frust entsteht – unbedingt vorher prüfen, ob alle nötigen Materialien und Werkzeuge im Hause sind und diese bereitstellen, rät Michael Pommer. „Nichts ist lästiger, als begonnene Arbeiten zu unterbrechen, um noch fehlendes Material zu besorgen.“

Beim Kauf von Elektrogeräten sollten Heimwerker zudem immer auf Prüfsiegel achten. „Produkte mit dem GS-Kennzeichen gelten als sicher“, sagt Pommer. Vorsicht ist hingegen angesagt bei Billigprodukten aus dem asiatischen Raum, die oft im Internet als Schnäppchen angeboten werden. Häufig ist es in Baumärkten und anderen Fachgeschäften auch möglich, gegen eine Gebühr Werkzeug auszuleihen – besonders praktisch, wenn es um eine einmalige Nutzung oder eine spezielle Tätigkeit geht.

■ Tipp 5: An Schutzausrüstung denken

Neben dem passenden, funktionsfähigen Werkzeug ist für die eigene Sicherheit auch die richtige Schutzausrüstung

Thomas MEERWART

■ BÄDER ■ SOLAR ■ HEIZUNG in Flein

bietet **barrierearme Badlösungen** mit neuer **proBAD Wannentür**

proBAD WANNENTÜR

- ✓ Für Pflegebedürftige in der Regel kostenlos bei festgestelltem Pflegegrad ab Stufe 1
- ✓ Keine Bürokratie für Sie – Wir übernehmen den gesamten Papierkram und die Kommunikation mit den Kassen
- ✓ Sauber & praktisch: Keine komplette Badsanierung nötig, sondern eine schnelle, saubere Lösung
- ✓ Schnelle Realisierung – Kein monatelanges Warten, sondern eine sofortige Verbesserung des Alltags

Nachträglich eingebaut. Von Profis.

MEERWART

Thomas Meerwart
BÄDER SOLAR HEIZUNG
Römerstr. 14 · 74223 Flein
07131 160 666
info@meerwart.de

MEERWART
BÄDER | SOLAR | HEIZUNG
www.meerwart.de

Der Stoff für erholsame Sommernächte

Heidelberger Startup COZY HEAVEN erobert die Schlafzimmer mit atmungsaktiver Lyocellfaser-Bettwäsche

Das Leben ist zu schön, um schlecht zu schlafen! Doch wenn die Temperaturen steigen und die Luft im Schlafzimmer steht, wird die Nachtruhe schnell zur Geduldsprobe. Wer kennt es nicht: das Wälzen im Bett, die verschwitzten Laken, ständiges Aufwachen. Genau hier setzt das Heidelberger Unternehmen COZY HEAVEN an – und bringt mit holzbasierter Lyocell Bettwäsche frischen Wind ins Schlafzimmer.

Wie eine Sommerbrise

Lyocell, die einzigartig weiche Faser aus Eukalyptus und anderen Hölzern, ist das Herzstück der COZY HEAVEN Bettwäsche. Dahinter verbirgt sich ein himmlisch weicher Stoff, der Feuchtigkeit schneller aufnimmt als Baumwolle, luftig-leicht auf der Haut liegt und selbst in warmen Nächten für ein trockenes, fri-

sches Gefühl auf der Haut sorgt. Besonders im Sommer bietet COZY HEAVEN dank hoher Atmungsaktivität einen großen Vorteil, denn Lyocell nimmt bis zu 50 Prozent mehr Feuchtigkeit auf als Baumwolle. „Die Wahl der Bettwäsche spielt eine entscheidende Rolle, um Nachtschweiß vorzubeugen“, sagt Mitgründer Thomas Röser.

Der Clou liegt in der besonderen Faserstruktur. Die COZY HEAVEN Bettwäsche transportiert Schweiß blitzschnell ins Faserrinnere und leitet ihn von dort an die Luft ab. Ein Nässefilm, wie man ihn von herkömmlicher Bettwäsche kennt, wird somit vermieden. Das Resultat: ruhiger, tiefer Schlaf und mehr Erholung. Eine Wohltat – gerade in den Sommermonaten. „Viele Kunden berichten, dass sie zum ersten Mal seit Jahren durchschlafen können“, erzählt Fabian Baumann.



Die COZY HEAVEN-Gründer (v.l.): Thomas Röser, Linus Pfeil und Fabian Baumann. Rechts: Lyocell Bettwäsche in „Ice Blue“. Fotos: COZY HEAVEN

Ein Gefühl von Luxus

Neben der Funktion überzeugt COZY HEAVEN auch mit Stil und Qualität. Die Bettwäsche wird in einem portugiesischen Familienbetrieb gefertigt – nachhaltig, fair und in liebevoller Handarbeit. Dank einer speziellen Veredelung ist das Material einzigartig weich und sorgt für ein luxuriöses

Schlafgefühl. Doch die COZY HEAVEN Bettwäsche punktet nicht nur mit Komfort. Ein weiterer Vorteil ist die verbesserte Schlafhygiene. Die holzbasierte Faser ist von Natur aus hypoallergen und geruchshemmend – ideal für empfindliche Haut oder Allergiker. Denn durch das trockene Schlafklima haben Milben und Bakterien kaum eine Chance. Die

Lyocell Bettwäsche bleibt länger frisch und sauber.

Wer das Frischegefühl komplett machen möchte, sollte auch einen Blick auf die passenden Lyocell Decken und Kissen von COZY HEAVEN werfen. Sie sind extra leicht, klimaregulierend und ebenso atmungsaktiv wie die Bettwäsche. Mit dem OEKO-TEX® STANDARD100 Zertifikat (Produktklasse 1) erfüllt die Bettwäsche auch höchste Standards in Sachen Schadstofffreiheit und ist sogar für Babys geeignet.

Risikofrei testen

Wer testen möchte, kann das risikofrei tun: COZY HEAVEN bietet 30 Nächte Probeschlafen sowie kostenlosen Versand aus ihrem Hockenheimer Lager. Sowohl die Bettwäsche als auch die Spannbettlaken sind in neuen, schicken Designs verfügbar. **anz**



COZY
HEAVEN

LUXUS FÜR DEN SCHLAF

INNOVATIV AUS 100% LYOCELL

Innovative Faser, nachhaltig gewonnen aus kontrollierter Forstwirtschaft und liebevoll produziert in Portugal. Fühle den Luxus von 100% Lyocell - der Stoff, aus dem Träume gemacht sind. Du wirst begeistert sein!

ULTRA WEICH WIE WOLKEN

COZY HEAVEN Bettwäsche ist einzigartig weich und sorgt für ein luxuriöses Gefühl auf der Haut. Zudem wird Lyocellfaser mit jedem Waschgang noch weicher.

REDUZIERT SCHWEISS & NÄSSE

Besser schlafen & weniger schwitzen! Atmungsaktive Fasern nehmen Feuchtigkeit effizient auf und leiten sie blitzschnell an die Luft. Das sorgt ganzjährig für die beste Schlaftemperatur und mehr Erholung.



WWW.COZY-HEAVEN.COM

COZY HEAVEN GMBH
MASSSTRASSE 4
69123 HEIDELBERG



Diese Fragen sollten sich Käufer gebrauchter Immobilien stellen: Entspricht das Eigenheim der geltenden Bauordnung? Und: Sind alle An- und Umbauten genehmigt? Besser wäre es, ansonsten droht Ärger mit den Behörden.

Foto: Karl-Josef Hildenbrand/dpa

ANZEIGEN

Willkommen bei TINY SYSTEMS – Ihrem Spezialisten für alternative Wohnlösungen und maßgeschneiderte Traumhäuser!

In Zeiten des innovativen Wohnens eröffnet TINY SYSTEMS die Türen zu einer beeindruckenden Vielfalt individueller Wohnlösungen. Mit Häusern, die zwischen 40 und über 60 m² groß sind, bietet das Unternehmen aus Neckarsulm Wohnkonzepte, die sich nahtlos an verschiedene Lebensstile anpassen.

Barrierefreie und altersgerechte Wohnlösungen

Komfort, Effizienz und eine besondere Gemütlichkeit

Für eine Besichtigung bitten wir Sie, vorab einen Termin zu vereinbaren.

Besuchen Sie uns auf der
Messe Karlsruhe
NEW HOUSING TINY HOUSE FESTIVAL
27. Juni bis 29. Juni 2025

TINY SYSTEMS
Dieselstraße 12
74172 Neckarsulm
+49 (0) 172 77 11 849
info@tinysystems.de
www.tinysystems.de



Illegale Erweiterungen rechtzeitig erkennen

RATGEBER Wer ohne notwendige Genehmigung baut, riskiert
dramatische Folgen – Käufer gebrauchter Immobilien sind betroffen

Von Christoph Jänsch

Kaufen, einziehen, abreißen: Es ist wohl das Worst-Case-Szenario eines jeden Eigentümers, wenn sich nach dem Erwerb einer Immobilie das Bauamt meldet und zumindest Teile des Eigenheims für unrechtmäßig errichtet erklärt. Von einem „Schwarzbau“ ist dann landläufig die Rede. Im schlimmsten Fall winkt der Abriss. Wie sich Verbraucherinnen und Verbraucher vor einem solchen Reinfall schützen können und welche Möglichkeiten ihnen bleiben, wenn es doch schiefgegangen ist? Nachfolgend einige Antworten auf wichtige Fragen.

Wann spricht man überhaupt von einem Schwarzbau?

„Ein Schwarzbau liegt vor, wenn ein Gebäude oder ein Gebäudeteil ohne die erforderliche Baugenehmigung errichtet wurde oder wesentlich von der erteilten Genehmigung abweicht“, sagt Inka-Marie Storm vom Eigentümerverband Haus & Grund. Welche (An- und Um-)Bauten überhaupt einer Baugenehmigung bedürfen, richtet sich nach der jeweiligen Landesbauordnung. Kommunen können aber auch teils eigene Regeln festlegen. Wurde eine solche Genehmigung nicht eingeholt, obwohl sie benötigt worden wäre oder weicht der Bau von den genehmigten Bauplänen ab, liegt Rechtsanwältin Manuela Reibold-Rolinger zu-

ge eine Ordnungswidrigkeit vor. Im Einzelfall kann sie auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Was sind typische Arten von Schwarzbauten?

„Typischerweise handelt es sich bei Schwarzbauten um An- oder Umbauten, die ohne Genehmigung durchgeführt wurden“, sagt Manuela Reibold-Rolinger. Dann geht es etwa um zusätzlich geschaffene Räume, Dachgeschossausbauten, Wintergärten oder Wohnräume in Garagen. Dass wirklich ganze Häuser ohne entsprechende Erlaubnis errichtet werden, sei eher selten – aber auch das kommt vor.

Wie kann ich als Kaufinteressent frühzeitig erkennen, ob es sich bei einem Gebäude oder Gebäudeteilen um einen Schwarzbau handelt?

Kaufinteressenten einer Immobilie können bei der zuständigen Baugenehmigungsbehörde Einsicht in die Baugenehmigungsakte verlangen. Darauf weist Bernd Düsterdick vom Deutschen Städte- und Gemeindebund hin. „Dort sind sämtliche Genehmigungen und Änderungsanträge sowie etwaige Beseitigungs- oder Legalisierungsanordnungen dokumentiert.“ Sind An- oder Umbauten eines Gebäudes nicht darin zu finden, sollten Käuferinnen und Käufer nachfragen. Außerdem empfiehlt es sich Manuela Reibold-Rolinger zufolge, schon bei den Besichtigungen einer Im-

moblie auf sichtbare Hinweise zu achten – etwa untypische Bauweisen, Umnutzungen von Keller- und Dachgeschossflächen oder unvollständige Bauunterlagen. Auch eine professionelle Bauwerksprüfung durch einen Sachverständigen kann Aufschluss geben.

„Rechtlich ist es ratsam, im Kaufvertrag eine entsprechende Gewährleistung zu vereinbaren, die den Zustand des Gebäudes absichert“, so die Rechtsanwältin.

Welche Möglichkeiten bleiben Käufern, wenn sie den Schwarzbau erst nach Unterschrift erkennen?

„Falls nach dem Kauf herauskommt, dass ein Schwarzbau vorliegt, kann man versuchen, eine nachträgliche Genehmigung zu erhalten“, sagt Christian Osthus. Proaktiv vorzugehen, sei in jedem Fall besser als später möglicherweise vom Bauamt auf den Umstand hingewiesen zu werden, dass mit dem Bau etwas nicht stimmt. „Hierfür ist es ratsam, einen Architekten ins Boot zu holen, der den Fall erst einmal prüft, bevor man bei der Baubehörde nachfragt.“

Beim Versuch, eine nachträgliche Genehmigung zu erwirken, komme es immer auch auf die richtige Strategie an. Hat ein Verkäufer falsche Angaben gemacht und Käuferinnen und Käufer getäuscht, können diese Osthus zufolge auch Gewährleistungsansprüche geltend machen und vom Kaufvertrag zurücktreten. dpa



A NEW WAY OF LIGHT

Lichtberatung | Lichtdesign | Lichtplanung
für privat, Gewerbe und Praxen.

Besuchen Sie uns in unserem
neuen Lichtstudio in Ilsfeld!

König-Wilhelm-Str. 37 | 74360 Ilsfeld | www.art-licht.de

Haustüren.

Top-Qualität zum Top-Preis

..., denn Ihr Zuhause verdient
die beste Eingangstüre.

Kommen Sie vorbei.
Wir beraten Sie gerne.

Willkommen in der größten Türen-Ausstellung in der Region mit über
100 Ausstellungsmodellen an Haustüren, Zimmertüren, Glastüren ...

Eschelbacher Str. 26-30
74889 Sinsheim - Hoffenheim
Tel.: (07261) 94 27-0
www.tuerenwelt-zimmermann.de



Von heller Steinoptik bis zu Mattschwarz

FLIESENTRENDS *Neuheiten nicht nur für Bad und Küche*

Das Badezimmer mit klassischen Fliesen in Weiß-Blau? Die Küche funktional und unauffällig mit braunem Fliesen-Spiegel? Diese Zeiten sind längst vorbei. Wie man jedem Raum einen ganz eigenen Charakter verleiht, zeigen die aktuellen Fliesen-Trends.

■ **Zementoptik:** Feinsteinzeugfliesen in Zementoptik bringen den angesagten Industrie-Stil in Bad und Küche. Sie machen den rauen Charakter von Beton zum stilvollen Statement. Und sie bringen noch einen weiteren Vorteil mit sich: Sie sind strapazierfähig und pflegeleicht.

■ **Steinoptik:** Auch Fliesen in Steinoptik sorgen für einen natürlichen, aber modernen Charme – kombiniert mit der Pflegeleichtigkeit von Feinsteinzeug. Ihre Natürlichkeit und zurückhaltende Eleganz sorgen dafür, dass andere Elemente wie beispielsweise besondere Bad-Armaturen oder Duschwände in den Vordergrund rücken.

■ **Harzoptik:** Auch mit Feinsteinzeugfliesen in Harzoptik beweist man ein Gespür für Badezimmer-trends. Mit ihrer glatten, hochglänzenden Oberfläche erinnern sie an poliertes Harz, wirken besonders elegant und zaubern einen Hauch von Luxus ins Badezimmer. Da sie Licht sehr gut reflektieren, besitzen Feinsteinzeugfliesen mit Harzoptik die Fähigkeit, kleine Räume größer und heller wirken zu lassen. Auch sie sind pflegeleicht und trotzen Flecken und Kratzern.

■ **Holzoptik:** Mit bloßem Auge sind sie oft kaum noch vom Original-Holzboden zu unterscheiden. Fliesen aus Feinsteinzeug mit Holzoptik bringen die Maserung und Farbe von echtem Holz perfekt zur Geltung, ohne die Pflegeanforderungen und Anfälligkeit für Kratzer, die echtes Holz mit sich bringt. Sie sind ideal für Fußbodenheizungen geeignet und sorgen für eine warme und gemütliche Atmosphäre.

■ **Rosttöne:** Nicht nur bei Dekorationsobjekten für Drinnen und Draußen ist das Thema Vintage mit Rostcharakter Trend, auch bei Fliesen setzt sich der Stil immer mehr durch. Die sanften Farbtöne schaffen eine harmonische und zeitlose Optik – versehen mit einer Portion Nostalgie.

■ **Großformatige Fliesen:** Sie sorgen für ein nahtloses Design und werden oft gar nicht als „typische“ Fliesen wahrgenommen. Durch ihre minimale Fugenanzahl schaffen sie eine glatte und elegante Oberfläche, die nicht nur ästhetisch ansprechend ist, sondern vor allem auch sehr pflegeleicht.

■ **Kleine Fliesen:** Und auch sie sind nach wie vor Trend – kleine Fliesen bringen Lebendigkeit und Dynamik in Räume und sind zudem sehr vielseitig. Als Mosaik an der Wand oder als Bodenbelag im Badezimmer werden sie zum Blickfang. Die große Vielfalt an Farben und Muster bietet die beste Option für unzählige Gestaltungsmöglichkeiten.

■ **Mosaik-Muster:** Zeitlos und zugleich voll im Trend: Mosaikfliesen erleben ein echtes Comeback im Bereich Innendesign. Und das nicht nur im Badezimmer, sondern auch in Küchen, Treppenhäusern, Eingangsbereichen. Mit seinem Lieblings-Muster setzt man kreative Akzente an Wänden und auf Böden.

■ **Dunkle Farben:** Dunkel gefärbte Fliesen in tiefen Blau- oder satten Rottönen sind etwas für alle, die sich trauen, Akzente zu setzen. Die intensiven Farben verleihen dem Raum Charakter und Tiefe, haben sowohl etwas Klassisches als auch Modernes.

■ **Schwarz:** Schwarze Fliesen sind zeitlos und bringen Eleganz in jeden Raum. Ob man sie nun glänzend oder lieber matt mag – sie sind in jedem Fall ein markantes Statement. Besonders gut passen sie zu industriellen, minimalistischen Designs. Auch in Sachen Pflegeleichtigkeit und Strapazierfähigkeit sind sie eine gute Wahl.



Sandfarbene Fliesen bringen Natürlichkeit ins Bad. Das Mosaikmuster auf dem Boden wird dabei zum Blickfang.

Foto: dpa/Laura Ludwig

ANZEIGEN

NEUBAU / UMBAU /
SCHLÜSSELFERTIGER
HAUSBAU / AUßENANLAGEN

**beck
wohnbau**

74238 Krautheim, Austrasse 2
www.beckwohnbau.de

FÜR TERRASSE & POOL



BEI SCHÖNEM WETTER EINFACH AUFSCHIEBEN

vöroka®
ÜBERDACHUNGS - SYSTEME

75031 Eppingen
Tel. +49 (0) 7262 80 87
info@voeroka.de



Gut geschützt im Pool entspannen

Jede Überdachung wird von der Firma Vöroka in Eppingen auf Maß gebaut

Ob maßgeschneiderte Pool-, Terrassen- oder Gartenüberdachungen, die Produkte von Vöroka in Eppingen versprechen mehr Komfort im Freien. Denn auf diese Weise kann der Außenbereich 365 Tage im Jahr genossen werden – unabhängig vom Wetter.

Das Familienunternehmen bietet alles aus einer Hand: von der ersten Beratung über die präzise Fertigung bis zur fachgerechten Montage und Wartung. Die Vorteile für die Kunden: geringere Betriebskosten, geringerer Pflege-Aufwand und eine energetisch sinnvolle Lösung. Bei einer Pool-Überdachung können mittels Schienenverlängerung die Elemente



Jede Poolüberdachung ist ein Unikat. Foto: privat

unabhängig voneinander, in jede Richtung verschoben werden. So bleibt bei geöffneter Überdachung immer noch ein windgeschützter Raum zum Relaxen und Sonnenbaden.

Kommt die Sonne raus, wird es in der geschlossenen Halle warm – ohne zusätzliche Heizung. Und auch das Wasser wird so erwärmt.

anz

wiedmann ZARTMANN
RAUM AUSSTATTUNG UND FUSSBODENTECHNIK

So macht man Zuhause



Wir haben alles für ein gemütliches Zuhause.

✦ Estriche & elastische Beläge
✦ Parkett & Teppiche
✦ Gardinen & Sonnenschutz

Talweg 14 | 74254 Offenau | Telefon 0 71 36 / 94 64 0-0
Büro Neckarsulm 0 71 32 / 93 44-0 | Fax 0 71 36 / 94 64 0-40
www.wiedmann-zartmann.de

red

So gelingt die Energiewende zu Hause

Mit Scheu Energiezukunft gestalten – Alles aus einem Haus

In Zeiten steigender Energiepreise, drohender CO₂-Steuer und wachsender Klimasorgen suchen viele Menschen nach nachhaltigen Alternativen für ihre Energieversorgung. Eine zukunftsfähige Lösung ist die Kombination aus Photovoltaikanlage und Wärmepumpe – sie nutzt die Kraft der Sonne nicht nur für den Strombedarf, sondern auch zum Heizen und Kühlen.



Licht und Raumklima sorgen für Wohlbefinden. Mit der richtigen Technik profitieren auch Geldbeutel und Umwelt. Foto: KB3/stock.adobe.com

Doppelt nachhaltig

Photovoltaikanlagen (PV) wandeln Sonnenlicht in elektrische Energie um – klimafreundlich, emissionsfrei und unabhängig von fossilen Energieträgern. Wärmepumpen nutzen hingegen Umgebungswärme aus Luft, Erdreich oder Grundwasser, um Gebäude effizient zu beheizen. Besonders attraktiv wird diese Technik, wenn sie mit einer PV-

Anlage kombiniert wird: Der selbst erzeugte Solarstrom kann direkt für den Betrieb der Wärmepumpe genutzt werden – und senkt so die Energiekosten.

Eine ebenso sinnvolle Alternative ist die Pelletheizung, die mit nachwachsendem Rohstoff betrieben wird und klimaneutral heizt. Wer auf die perfekte Kombination im eigenen Zuhause setzt, ist bei Scheu genau richtig – das Unternehmen mit Standort

in Bretzfeld-Bitzfeld bietet alles aus einem Haus.

Breites Portfolio

Das Planungsteam von PLAN S3 arbeitet eng mit Scheu Design und Scheu Holzbau zusammen. Gemeinsam bietet man ein breites Handwerks- und Leistungsportfolio – von der ersten Idee über Planung, Bauleitung und Koordination bis hin zur Ausfüh-

rung: Alles geschieht mit eigenen Fachkräften unter einem Dach.

Zum Portfolio gehören beispielsweise die energetische Sanierung von Dach, Heizung, Fassade und Fenstern, der Einbau neuer Haustüren – einschließlich der dabei anfallenden Maler- und Elektroarbeiten – sowie der Bereich Bad-Neugestaltung und -sanierung.

Eigene Fachkräfte

Ob Heizung, Sanitär, Dach oder Photovoltaik – Scheu vereint alle Kompetenzen unter einem Dach. Die Heizungsbauer und Sanitärinstallateure von Scheu realisieren moderne, energieeffiziente Heizsysteme – von der Wärmepumpe bis zur Pelletheizung. Zimmerleute und Dachexperten sorgen für fachgerechte Lösungen bei der energetischen Sanierung von Dachflächen und Fassaden.

Auch im Bereich Elektrotechnik und Photovoltaik stehen die Spezialisten mit umfassendem Know-how rund um Solaranlagen, Stromspeicher, Energiemanagement und Förderberatung zur Seite. Die Erneuerung oder Umrüstung Ihrer Gebäudetechnik wird so nicht nur wirtschaftlich und nachhaltig – sondern auch aus einer Quelle organisiert: Planung, Koordination und Ausführung übernehmen die Scheu-Teams. Darüber hinaus bildet Scheu in all diesen Bereichen aus – vom Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik über Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bis zum Zimmerer, Technischen Zeichner oder Bauzeichner. Damit wird Qualität langfristig gesichert und Wissen an die nächste Generation weitergegeben. **anz**

Weitere Informationen
auf www.scheu-gmbh.de

100 % KLIMANEUTRAL

0 % KOMPROMISS

100 JAHRE

scheu

Design & Technik



Heizung & Solar



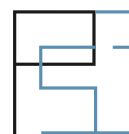
Dach & Wand



Bad & Fliesen



Metallbau



PLAN|S³

Planungsbüro Scheu

Scheu GmbH • Weißlensburger Str. 19 • 74626 Bitzfeld • Telefon: 07946 92550 • info@scheu-gmbh.de • www.scheu-gmbh.de